



**Bringing ecology
to decision-makers –
a comparison of
approaches**
Lisen Schultz

ISOE | Lecture

08.02.2024

WS 2023/24
Goethe-Universität
Campus Westend

Bringing ecology to decision-makers – a comparison of approaches

Die Menschen haben die ökologischen Lebensgrundlagen des Planeten Erde durch Aktivitäten wie Land- und Forstwirtschaft, Verstädterung, Energie- und Ressourcenverbrauch grundlegend verändert. Durch industrielle Aktivitäten wurde das globale Ökosystem mehr und mehr in ein Produktionssystem verwandelt, das für bestimmte Güter und Dienstleistungen wie Kraftstoffe, Nahrungsmittel und Faserstoffe optimiert scheint. Dies hat viele Jahrzehnte lang zu mehr Wohlstand und Gesundheit für viele Menschen geführt, doch die natürlichen Lebensgrundlagen auf der Erde wurden über die Maßen strapaziert. Sowohl der Weltklimarat IPCC als auch der Weltbiodiversitätsrat IPBES fordern derzeit einen grundlegenden Wandel. Doch wie gelangen wissenschaftliche Erkenntnisse in die Umsetzung? Wie können sie in der Praxis die Entwicklungswege in Richtung Nachhaltigkeit und Regeneration verschieben?

Lisen Schultz arbeitet am Stockholm Resilience Centre, wo sie unter anderem zu Lernen für Nachhaltigkeit und Ko-Produktion von Wissen forscht. In der ISOE-Lecture

befasst sie sich mit experimentellen Wegen, über die einflussreiche Akteure für nachhaltiges Handeln erreicht werden können. In ihrem Vortrag zeigt sie Beispiele dafür auf und erläutert, welche Lehren sich im Umgang mit komplexen sozial-ökologischen Systemen ziehen lassen.

**Lisen Schultz, Stellvertretende Direktorin
Stockholm Resilience Centre**

**8. Februar 2024, 18:15 – 19:45 Uhr
Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Campus Westend, Casino Raum 1.811**

Der Vortrag ist in englischer Sprache.
#ISOE_Lecture

Veranstalter: ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung in Kooperation mit dem Schwerpunkt Industrie- und Organisationssoziologie, Umweltsoziologie, FB 03, Goethe-Universität

Institut für
sozial-ökologische
Forschung

